

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 38 (1991)
Heft: 1-2

Rubrik: Inserentenverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buochser Zivilschützer säubern Korporationswald

rei. Rund hundert Zivilschutzwichtige der Nidwaldner Gemeinde Buochs waren, aufgeteilt in drei Detachemente, während der Monate September, Oktober und November im von den Februarstürmen schwer geschädigten Korporationswald im Einsatz. Die Übungen dauerten jeweils vier Tage, für Kaderleute fünf Tage.

In Übereinstimmung mit dem Oberforstamt Nidwalden und dem Genossenschaftsrat Buochs hatte die Zivilschutzorganisation der Gemeinde Buochs diesen Räumungseinsatz beschlossen. Im Juli wurden etwa 250 Schreiben verschickt, worin die Zivilschutzleistenden eingeladen wurden, im Sinne der Nothilfe für den geschädigten Wald ihren Einsatz zu leisten. Bei Ortschef Luzius Blumenthal gingen darauf über hundert Anmeldungen ein. Gestützt darauf konnten die Arbeitseinsätze effizient geplant werden. Entscheidend war hier, wie überall, die optimale Zusammenarbeit zwischen den Forstfachleuten und den Männern des Zivilschutzes.

Das Blosslegen der von schweren Stämmen verstellten Gebiete besorgte Forstwirt Paul Mathis mit seinen Leuten. Für die wenig geübten Leute des Zivilschutzes wäre die Unfallgefahr bei der Ausführung solcher Arbeiten viel zu gross gewesen, können doch in über-einanderliegenden Baumstämmen starke Spannungen entstehen. Für die Arbeitskräfte des Zivilschutzes blieb dennoch mehr als genug Arbeit. Bereits zur Verwilderation des Waldes ansetzende Pflanzen mussten ausgeschnitten, Bäume zerkleinert und die Teile zusammengetragen werden. Viel Aufräumarbeit war erforderlich. □

**ALARM -
SCHUTZ SUCHEN**

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass in industrialisierten Gebieten, in denen Fabrikationsbetriebe, Materiallager und Wohnviertel nahe beieinander liegen, zivile Katastrophen weder eine Vorbereitungs- noch eine

Vorwarnzeit erlaubt: Sirenenalarm in Friedenszeiten heißt daher Schutz suchen an dem Ort, an dem man sich befindet, geschlossenen Räumen oder solche unverzüglich aufsuchen. Wiederbleiben am Arbeitsplatz, in der Wohnung, in der Schule oder Geschäftslokalitäten, Restaurants oder öffentlichen Gebäuden. Überall gilt: Türen und Fenster schließen, Radio hören. Wichtig: Wer den zugeweisenen Schutzplatz in einem anderen Gebäude sucht, rettet sich nicht, sondern gefährdet sein Leben.



FRAUEN IM ZIVILSCHUTZ

Frauen sind gefordert: Doppelarbeitszeit, Beruf und Haushalt sind keine Seltenheit. Effizienz ist gefragt. Besonders alleinstehende Frauen mit oder ohne Kinder wissen es davon zu singen. Gut organisiert verkaufte Alltag - bis sich plötzlich auf der Straße der Wohnung, am Arbeitsplatz ein L

erregt. Sie sind, nation. Ehemal. gelerntes Erste Hilfe-Wissen ist nicht mehr präsent. Nutzen Sie die Gelegenheit - frischen Sie im Zivilschutz u. Wissen wieder auf. In einem Erfahrungskurs von 5 Tagen und den jährlichen Übungen von 2 Tagen erwerben Sie organisatorische und fachtechnische Kenntnisse, die einem Altenpfleger sehr interessant sind. Der Sanitäts- oder der Nachrichtenwachdet. Oder wieder Sie es der Schutzauftraggeber mitarbeitet. Der Zivilschutz als Ihre persönliche Weiterbildung stellt Ihnen alles Rufen Sie uns an. Wir bringen Ihnen gern einen Telefon- oder Telefax-68 56 03 - an.



GUTER RAT – NOTVORRAT

Wir sind vom Ausland abhängig. Tagtäglich fressen über 100 000 Tonnen Waren aller Art in die Schweiz. Für Nahrungsmittel wie Reis, Zucker, Brotgetreide, Spätzle und -fette, Tee und Kaffee werden von den Importeuren sog. Pflichtlager in grossen Mengen unterhalten. Ebenso si-

Dungmittel, Antibiotika, Säremere und Futtermittel sowie Süssstoff und Wachsmittel lagerpflichtig. Vermöntig ist es, die Lagerhaltung der Importe durch den eigenen Notarzt zu ergänzen. Der eigene, lokale Notar ist der nächstliegende. Adressen und Telefonnummern der nächsten Straußenhalter in konzentrierten Zonen geben Verträge der Granas. Konservieren Sie lieber Produkte nach Grossnäters Art!

Was braucht der Haushalt: Wie empfohlen, pro Person mindestens 2 kg Zucker, 1 kg Fett, 1 kg Mehl und eine Flasche Öl als Notvorrat zu halten. Fleisch und Fischwaren, Milchprodukte, Tee, Kaffee und Trockenfrüchte sowie Schokolade sind sinnvolle Ergänzungen des Vorrats. Süss, Wachsmittel, Batterien für Radio und Taschenlampe sowie persönliche benötigte Medikamente und Heilmittel sollten sowieso vorrätig sein.

Wie lange Vorrat ist das, was man im Notfall nicht beim Marken-Importeur kaufen kann?



DER ZIVILSCHUTZ - UNSERE ORGANISATION

ZIVIL-SCHUTZ

Der Zivilschutz -
die gemeinsame Hilfe
in kritischen Zeiten



Eine Information der
Zivilschutzorganisation
der Stadt Bern

Zivilschutz – Ein Faltprospekt der ZSO der Stadt Bern

W. Die ZSO Bern klärt die Bevölkerung mit einfachen, aber wirksamen und gefälligen Publikationen auf. Der vorliegende Faltprospekt vom September 1990 will insbesondere über das Aufsuchen eines geeigneten Schutzortes im Falle einer Zivilkatastrophe orientieren. Es muss (oder kann) nicht immer ein Schutzraum sein! Das zweite Thema ist ein altbekanntes: Guter Rat Notvorrat! Es werden die am nötigsten

gebrauchten Lebensmittel und übrige persönlich benötigte Dinge aufgezählt und allgemein nützliche Hinweise gegeben. Der dritte Abschnitt endlich informiert über den dringenden Bedarf an Frauen im Zivilschutz. Erste Hilfe, Nachrichtendienst, Tätigkeit im Schutzraum usw. – Aufgaben, bei denen die Frau in hervorragender Weise «ihren Mann» stellen – oder ersetzen! – kann. Die letzte Seite gibt knapp und klar eine Orientierung über Zweck und Aufgabe des heutigen Zivilschutzes mit Betonung des immer wichtiger werdenen Einsatzes als zweite Staffel bei naturbedingten oder technischen Katastrophen in Friedenszeiten. Möge dieser Prospekt zu recht vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gelangen und von diesen auch gelesen werden! □

Inserentenverzeichnis

	Seite		Seite
AKSA Würenlos AG, 8116 Würenlos	47	Nägeli AG, 8594 Güttingen	48
Andair AG, 8450 Andelfingen	17	Neukom AG, 8340 Hinwil	21
Ascom Radiocom AG, 5400 Baden	4		
Cartofont AG, 5033 Buchs/AG	47	Planzer Holz AG, 6262 Langnau b. Reiden	16
Clark Masts, 8105 Regensdorf	48	Promeco AG, 5400 Baden	56
Holz AG, 8840 Einsiedeln	15		
Keller, Schutzraumanlagen, 9444 Diepoldsau	19	Romay AG, 5727 Oberkulm	47
Kistag, 6170 Schüpfheim	47	Roth Kippe AG, 8055 Zürich	56
Kockum Sonics AG, 8600 Dübendorf 1	2		
Krankenkasse KPT/CPT, 3000 Bern 22	32	Stadt St.Gallen, 9001 St.Gallen	48
Krüger & Co., 9113 Degersheim	13, 25	Stocker Walter AG, 4852 Rothrist	56
Kull AG, 8003 Zürich	48		
Marcmetal SA, 6934 Bioggio	50	Ubag Tech AG, 9015 St.Gallen	2
		Varga AG, 6343 Rotkreuz	26